

Siesko. Es ist gut, daß du das befügst, und — doch wieder nicht gut. (ungeduldig.) Aber was suchst du?

Mohr. (rückt wieder näher.) Seid Ihr der Graf Lavagna?

Siesko. (stolz.) Die Blinden in Genua kennen meinen Tritt. — Was soll dir der Graf?

Mohr. Seid auf Eurer Hut Lavagna. (hart an ihm.)

Siesko. (springt auf die andre Seite.) Daß bin ich wirklich.

Mohr. (wie oben.) Man hat nichts guts gegen Euch vor Lavagna.

Siesko. (retirirt sich wieder.) Daß seh ich.

Mohr. Hütet euch vor dem Doria.

Siesko. (tritt ihm vertraut näher.) Freund! Solte ich dir doch wohl Unrecht gethan haben? Diesen Namen fürchte ich wirklich.

Mohr. So flieht vor dem Mann. Könnt Ihr lesen?

Siesko. Eine kurzweilige Frage. Du bist bei manchem Cavalier herumgekommen. Hast du was schriftliches?

Mohr. Euren Nahmen bei armen Sündern. (er reicht ihm einen Zettel, und nistet sich hart an ihn. Siesko tritt vor einen Spiegel und schielt über das Papier. Der Mohr geht lautend um ihn herum, endlich zieht er den Dolch und will stoßen.)

Sies: